

Daheim

Hallo, Ihr lieben Leute,

es gibt Worte, die für mich einen ganz warmen und tröstlichen Klang haben. „**Daheim**“ ist so ein Wort. Zugegeben, es klingt auch ein bisschen altertümlich, aber vielleicht macht gerade das seinen Zauber aus. Daheim ist was anderes als Zuhause. „Zuhause“ ist der Ort, wo der Abwasch erledigt werden muss, wo Rechnungen im Briefkasten liegen und ich Miete für mein Dasein bezahlen muss. **Daheim** aber - das klingt nach Heimat und Geborgenheit, da fühle ich mich wohl und muss nichts erklären. Mein Daheim liegt nicht zwangsläufig in meinen vier Wänden. Es kann auch eine Parkbank sein, oder ein Fotoalbum, ein Lied oder der Geruch nach frisch gebackenen Adventsplätzchen. **Daheim** ist auch immer mit Sehnsucht verbunden, denn meistens sind wir ja eben nicht **daheim**, sondern irgendwo in der Fremde oder im Alltag oder im Vorläufigen.

Wenn wir am vor uns liegenden Ewigkeitssonntag Gottesdienst feiern, dann soll „**Daheim**“ zu unserem Trostwort werden. Mit allen, die im vergangenen Kirchenjahr einen lieben Angehörigen verloren haben, mit allen, die sich in diesem November melancholisch und heimatlos fühlen, werden wir der Hoffnung in uns Raum geben, dass es ein **Daheim** gibt über unser Leben hinaus. Und wie schön ist es, dass wir davon schon eine Ahnung haben einfach dadurch, dass wir „**daheim**“ schon erlebt haben und eine Sehnsucht danach in uns lebendig ist!

Lasst Euch herzlich einladen zu Worten und Musik am Ewigkeitssonntag, die auf je eigene Weise helfen, das Ewige mitten in unserem Leben zu spüren! Zuvor aber gibt es noch das hier:

- Am **Freitag, 24. November** wird es in Martinikirche und Gemeindehaus wieder „**Kunterbunt**“ – Kinder mit ihren Eltern treffen sich zum Plätzchenbacken und fröhlich-bunter Gemeinschaft: um **15:30 Uhr geht es los mit einer kleinen Andacht in der Martinikirche**. Gerne können Plätzchen-Ausstechförmchen und so Sachen zum Dekorieren mitgebracht werden.
- Am **Freitag, 24. November** seid Ihr auch wieder herzlich eingeladen zum „**WeiterGlauben**“ – Treffen: um **19:30 Uhr** in Zellers Wohnzimmer in der **Hans-Sailer-Str. 55**. Thematisch geht es diesmal um eine Frage, die sich jeder von uns schon einmal gestellt hat: Wie komme ich eigentlich mit mir selbst zurecht? Was brauche ich, damit es mir gut geht? Und was kann ich tun, wenn es mir nicht gut geht? Eine kleine Voranmeldung wenn ihr kommen wollt, wäre schön!
- Am **Sonntag, 26. November 2023** feiern wir **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag um 10 Uhr** in der **Martinikirche** - kein trauriger Gottesdienst wie gesagt, aber ein Gottesdienst für die Traurigen und Sehnsüchtigen. Es gibt Musik von einem gar nicht so kleinen Vocalensemble. Wir werden die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres verlesen und gemeinsam das Heilige Abendmahl feiern.
- Mit dem Ewigkeitssonntag endet das alte Kirchenjahr – und das neue darf zuversichtlich in den Blick genommen werden. Und ich kann versprechen: wir werden es uns in der **Adventszeit** nach Kräften gemütlich machen: mit Lebendigem Adventskalender, mit stimmungsvollen Gottesdiensten und schöner Musik und Adventsmarkt vor der Lutherkirche, mit Adventsfeiern für Jung und Alt. Aber dazu im nächsten Newsletter ausführlicher.
Ein Wochenende mit Sonnenschein und tröstlichen Gedanken wünscht Euch Euer Bernhard Zeller